

*** Der wirtschaftliche Wiederaufbau Kärntens.** Aus Klagenfurt, 21. d., meldet das Telegraphen-Korrespondenz-Bureau: Im Wappensaal des Landhauses fand eine vom Höchstkommmandierenden in Kärnten, vom Landespräsidenten Grafen zu Lodron-Esterau, vom Landeshauptmann Freiherrn v. Michelburg-Labia, vom Fürsten Rosenberg, vom Fürstbischof von Gurk Dr. Sester und von den Bürgermeistern von Klagenfurt und Villach, ferner von einem Arbeitsausschuß mit Hofrat a. D. Freiherrn v. Michelburg einberufene Versammlung statt, in der eine Aktion für den wirtschaftlichen Wiederaufbau der durch die Kriegsereignisse in Mitleidenschaft gezogenen Gemeinden des Kanaltales sowie einzelner Gemeinden des Gailtales in die Wege geleitet wurde. Die Versammlung, die aus allen Teilen des Landes sehr gut besucht war, wurde vom Landeshauptmann Freiherrn v. Michelburg-Labia mit einer kurzen Ansprache eröffnet, worauf er durch Zuruf zum Vorsitzenden gewählt wurde. Nach Erstattung des Referats durch Hofrat Franz Freiherrn v. Michelburg, der die Notwendigkeit hervorhob, schon jetzt vorbereitende Schritte zur Heilung der tiefen Landesteilen geschlagenen Kriegswunden zu tun und der Hoffnung Ausdruck gab, daß Staat, Land und Be-

völkerung sich gemeinsam dieser Aufgabe unterziehen werden, sagte der Landespräsident die wohlwollende Förderung der Aktion durch die Regierung zu und stellte den Antrag, den Arbeitsausschuß definitiv mit der Einleitung der weiteren Maßnahmen zu betrauen und demselben das Recht der Kooptation einzuräumen. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen. Auch Fürst Rosenberg gab seiner lebhaften Befriedigung über die Einleitung der Unterstützung der kriegsbeschädigten Bewohner des Landes Ausdruck, worauf die Versammlung geschlossen wurde.